



Recycling ist Klimaschutz

- Wir verwerten jährlich **180 000 Tonnen Abfälle**.
- Wir produzieren jährlich **4 209 000 kWh Ökostrom**.
- Wir vermeiden jährlich **83 333 Tonnen Kohlendioxid**.



Landkreis
Esslingen

awb-es
abfallwirtschaftsbetrieb


KOMPOSTWERK
Kirchheim u.T. GmbH

Eine der leistungsstärksten Fotovoltaik-Anlagen in Süddeutschland



Module auf dem Dach der Rottehalle des Kompostwerks Kirchheim u.T.

Technische Daten

Fläche Module: 5 240 m² **Anzahl Module:** 3 768 Stck.
Kosten: 3,5 Mio €
Spitzenleistung: 697 kWp **Jahresleistung:** 650 000 kWh
Jährliche Einsparung: 405,6 Tonnen CO₂

Eine der leistungsstärksten Fotovoltaik-Anlagen in Süddeutschland wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen betrieben. Auf den Dächern der Rotte- und Lagerhalle des Kompostwerks liefern insgesamt 3 768 Module jährlich ca. 650 000 Kilowattstunden Strom für ungefähr 150 Haushalte. Damit hat der Abfallwirtschaftsbetrieb kräftig in den Umweltschutz investiert und zum wiederholten Mal bewiesen, dass Ökologie und Ökonomie kein Widerspruch sein müssen.

Die Investition lohnt sich. Denn mit einer prognostizierten Brutto-Rendite von knapp 5% rechnet sich das Umweltprojekt allemal. Die Erträge werden voll den Abfallgebührenzählern gutgeschrieben.



Blick auf die Lagerhalle des Kompostwerks Kirchheim u.T.

Fotovoltaikanlage auf der Deponie Ramsklinge

Auf der ehemaligen Kreisdeponie Ramsklinge bei Filderstadt entstand im Jahr 2008 eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 846 kWp als Gemeinschaftsprojekt des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen und einem privaten Investor, die für die nächsten 20 Jahre Energie für bis zu 300 Haushalte produzieren wird. Auf einer Fläche von ca. 30.000 m² wurde vom Abfallwirtschaftsbetrieb eine bautechnisch mustergültige Aufstellfläche für Solarmodule hergestellt, die gleichzeitig Teil der Asphalt-Oberflächenabdichtung ist und daher auch keinen zusätzlichen Flächenverbrauch verursacht.



Fotovoltaikanlage auf der Deponie Ramsklinge mit einer Jahresleistung von ca. 866 000 kWh
Einsparung von 540,4 t CO₂

Verwertung von Deponiegas auf den ehemaligen Hausmülldeponien



Auf der **ehemaligen Hausmülldeponie Katzenbühl** wird Deponiegas abgesaugt und verwertet. Dabei werden jährlich durchschnittlich 1,64 Millionen kWh Strom erzeugt, der in das Netz der EnBW eingespeist wird.

Deponiegas enthält überwiegend Methan, das mehr noch als Kohlendioxid zum Treibhauseffekt beiträgt, wenn es ungehindert in die Atmosphäre gelangt.

Die Verwertung von Deponiegas auf der Deponie Katzenbühl spart jährlich ca. 1 023,3 t CO₂ ein.

Jährliche Stromproduktion Katzenbühl: 1 639 846 kWh
Jährliche Einsparung an CO₂: 1 023,3 Tonnen

Deponiekraftwerk auf der ehemaligen Hausmülldeponie Katzenbühl



Auch auf der **ehemaligen Hausmülldeponie Blumentobel** wird Deponiegas verwertet.

Jährliche Stromproduktion
Deponie Blumentobel: 1 052 333 kWh
Jährliche Einsparung an CO₂: 656,7 Tonnen

Deponiekraftwerk der ehemaligen Hausmülldeponie Blumentobel

Verwertung von verholzten Grünabfällen in Blockheizkraftwerken



Der Abfallwirtschaftsbetrieb betreibt ein flächendeckendes Netz von Grünschnittsammelplätzen und Kompostierungsanlagen. Das angelieferte Material wird gehäckselt und teilweise kompostiert. Der Grünschnittkompost wird an unsere Kundinnen und Kunden abgegeben.

Aus dem restlichen Grünschnitt werden Holzhackschnitzel hergestellt, die in Blockheizkraftwerken und entsprechenden Heizungsanlagen verbrannt werden. Auch Altholz aus dem Sperrmüll oder der Selbstanlieferung wird getrennt erfasst und in Biomassekraftwerken energetisch verwertet.

Jährliche Einsparung an CO₂ durch die Energiegewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen: 80 707 Tonnen CO₂

Ökoprofit: Ökonomie und Ökologie Hand in Hand

Schon seit 7 Jahren fördert der Abfallwirtschaftsbetrieb das Projekt Ökoprofit. Ganz im Sinne des Klima- und Umweltschutzes wurde bei den teilnehmenden Firmen untersucht, ob mit Umwelttechnik der Rohstoff- und Energieverbrauch verringert werden kann. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Neben der jährlichen Einsparung von 325 Tonnen Restmüll und 41 381 m³ Wasser/Abwasser wurden pro Jahr 6 580 483 kWh Strom eingespart. Dies entspricht dem Energieverbrauch von ca. 1 500 Haushalten. Dadurch wurden 8 013 Tonnen CO₂ vermieden.



Emissionsfaktor laut Umweltbundesamt: 624 g CO₂ pro kWh Strom (Stand 2009, bezogen auf Energiemix 2007)